

Sanierungsgebiet Rathausblock

6. AG Geschichte des Ortes

Donnerstag, 23.02.2018 16.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, Raum 2051

Protokoll

Version: 2.0 / Stand: 27.03.2018 / Franziska Kluge, S.T.E.R.N. GmbH

Teilnehmer*innen: siehe Teilnahmeliste

0. Organisatorisches	Verantwortlichkeiten / Termine
<ul style="list-style-type: none"> • Für die kommenden Sitzungen wird der ständige Tagesordnungspunkt „Veranstaltungen zum Thema der AG“ eingeführt. • In der AG besteht der Wunsch sich darüber auszutauschen, wer an der AG teilnimmt bzw. teilnehmen darf und ob es ggf. Ausschlusskriterien gibt. Dies soll an einem der zukünftigen Termine besprochen werden. • Am 02.03. klären die Planergemeinschaft und S.T.E.R.N. Organisatorisches und die Technik für das Symposium im HAU ab. 	
1. Ablauf und Referenten Symposium	Verantwortlichkeiten / Termine
<ul style="list-style-type: none"> • Die Planergemeinschaft berichtet, dass, von einzelnen Ausnahmen abgesehen, die Referenten- und Diskutantenliste steht, d.h. Zusagen für fast alle Vorträge und Diskussionen vorliegen. • Dr. Ralf Hoffrogge wird doch als Referent eingeladen. Titel des Vortrags: Spartakisten und Revolutionäre Obleute. Akteure des Aufstandes. Der Vortrag sollte vor Dr. Mark Jones eingetaktet werden. • Die Vortragszeit von Herrn Dudschus am Freitag wird leicht gekürzt. • David Fernbach erhält einen extra Timeslot für seinen Beitrag. • Die Planergemeinschaft sagt zu, Programmänderungen etc. vorab mit der AG abzustimmen. 	
2. Fragen an die Referenten (Vorschlag der Planergemeinschaft)	Verantwortlichkeiten / Termine
<ul style="list-style-type: none"> • Die Fragen sind als Leitfragen und nicht als „Korsett“ für die Referenten gedacht. • Generell sollten alle Referenten darauf hingewiesen werden, dass es vor allem auch um das Alleinstellungsmerkmal des Dragonerareals und des Geschehens 	

<p>auf dem Gelände sowie eine Einordnung geht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dem Vorschlag für die Fragen an Dr. Holger Czitrich-Stahl wird zugestimmt. • „Wer waren die Opfer, die Täter, die Hintermänner?“ soll von Dr. Mark Jones nicht thematisiert werden. Der Schwerpunkt des Vortrags soll vielmehr auf der Bedeutung und den Auswirkungen der Tat von 1919 liegen. • Zum genauen Inhalt des Vortrags zum baukulturellen Erbe stimmt sich die Planergemeinschaft mit der Bürogemeinschaft BSQB und SDARC ab. • David Fernbach wird über seinen Großvater Wolfgang Fernbach sprechen. Wie erfolgte Erinnerung im Gedächtnis der betroffenen Familien? Was ist aus Sicht der Familien/Zeitzeugen wichtig für eine Erinnerungskultur? • Prof. Dr. Ingo Juchler sollte einen Überblick über mögliche Formen des Erinnerns und Gedenkens geben. • Bei Dr. Irmgard Zündorf sollte der Schwerpunkt möglichst auf dem Thema Bildungsarbeit und Methoden der Vermittlung liegen. • Ein wichtiger Aspekt für die Diskussion am Freitag ist die Frage nach dem Fokus, welchen das Erinnern auf dem Dragonerareal haben soll. • Den vorgeschlagenen Fragen für Bertram Dudschus, Eberhard Elfert, Dr. Bernhard Bremberger und die Initiativen am Freitag wird zugestimmt. 	
--	--

3. Verabredungen und nächster Termin	Verantwortlichkeiten / Termine
<ul style="list-style-type: none"> • Die Planergemeinschaft schreibt Dr. Ralf Hoffrogge bzgl. des Vortrags an. • Die Planergemeinschaft überarbeitet die Fragen und verschickt diese erneut über den AG-Verteiler mit der Bitte um Rückmeldung bis Mittwoch, so dass die Referenten von der Planergemeinschaft zeitnah informiert werden können. • S.T.E.R.N. schickt einen Vorschlag für einen Ankündigungstext über den AG-Verteiler. Die abgestimmte Ankündigung wird von S.T.E.R.N. über den Rathausblock-Verteiler verschickt und von der AG über ihre Kanäle weitergeleitet. • Zusätzlich richtet S.T.E.R.N. einen Einladungsverteiler ein. Dafür arbeiten die AG-Mitglieder Mailadressen potenziell interessierter Akteure/Einrichtungen zu. Erste Ideen: Historische Kommissionen der Parteien, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Museen in Kreuzberg. • S.T.E.R.N. erarbeitet einen Vorschlag für ein Plakat. Möglichst sollte es auch einen Flyer o. Ä. mit dem Programm geben. • Für kleine Aktivitäten, Führungen etc. am Tag des offenen Denkmals am 08./09. September 2018 sind Mittel vorhanden. Die Anmeldefrist für die Aufnahme ins Online-Programm und das Programmheft endete im vergangenen Jahr Ende April. Die AG tauscht sich auf einem der nächsten Treffen zu einem Beitrag am Tag des offenen Denkmals aus. • Nächstes Treffen der AG „Geschichte des Ortes“: Mi, 28.02.2018, 16 Uhr zur Studie baukulturelles Erbe 	<p>Planergemeinschaft</p> <p>Planergemeinschaft</p> <p>S.T.E.R.N., AG</p> <p>S.T.E.R.N., AG</p> <p>S.T.E.R.N.</p>